

## Blattbrand der Gurke

Krankheitserreger: der Pilz *Corynespora cassiicola*

### Schadbild

Auf jüngeren Blättern zahlreiche kleine, eckige und von den Blattadern begrenzte Flecken. Die Ränder der Flecken sind etwas heller. Die Flecken vergrößern sich und sehen dann zoniert aus. Im Zentrum sind sie hellbraun. Auf den Flecken sind dann schwarze Konidienträger sichtbar.

Früchte werden nur in deren Jugendstadium befallen und zwar über die Blütenblätter und Narben. Die Spitzen der Früchte sind eingeschrumpft, die übrige Frucht wächst aber normal weiter.



Foto: J. Hinrichs-Berger, LTZ Augustenberg

### Krankheitserreger

Die Konidienträger meist einfach, mehrzellig und glatt, 110-850 x 4 µm. Die Konidien einzeln oder in Ketten, verkehrt keulenförmig bis zylindrisch, glatt, 5-21 x eu- oder distoseptiert, 40-220 x 9-22 µm. Die Konidien keimen nur bei ca. 30 °C.

### **Gegenmaßnahmen**

Diese Krankheit hat bei Gurken heute kaum mehr eine Bedeutung, da sehr viele Sorten resistent bzw. ausreichend widerstandsfähig sind. Extrem hohe Temperaturen und Temperaturschwankungen sind jedenfalls zu vermeiden. Blätter, die ersten Befall zeigen entfernen.